

Bayerwald Schülerbiathleten bewiesen TOP-Form in Oberhof

Leonie Riedl und Alexander Bauer belegten Podestplätze beim DSC – Valentina Lenz wurde Vierte

Oberhof. Engagierten Einsatz zeigten die Nachwuchssportler des Stützpunktes Bayerwald im thüringischen Oberhof abermals beim Deutschen Schülercup (DSC), der gleichzeitig als deutsche Meisterschaft gewertet wurde. Zu bewältigen hatten die insgesamt acht Athleten einen Einzelstart, einen Technik-Sprint und ein Staffellaufen. Mit den durchwegs guten Ergebnissen waren Trainer und Jungsportler gleichermaßen mehr als zufrieden.

Nach knapp fünfstündiger Anreise erreichte der Bayerwald-Biathlon-Nachwuchs mit den Stützpunkttrainern Andreas Riedl und Thomas Fuchs sowie Jarka Riedl als weitere Begleitperson Oberhof in Thüringen. Die „Arena am Rennsteig“ ist bekannt als Austragungsort des Weltcups, jedoch starteten die Schülerklassen U13 bis U15 bei Traumwetter, im Gegensatz zu den Weltcupathleten im Januar dieses Jahres. Insgesamt traten über 150 Schülerinnen und Schüler an den Start, unter ihnen die acht Athleten des Stützpunktes Bayerwald bestehend aus Läufern des Wintersportvereins (WSV) Grafenau und des Sportvereins (SV) Finsterau.

Beim Einzelstart (vier Kilometer bzw. acht Kilometer) werden pro geschossenen Fehler 30 Sekunden (U13) bzw. 45 Sekunden (U14 und U15) auf die gelaufene Zeit aufgeschlagen. Somit entfallen die Strafrunden. Folgende Ergebnisse erzielte der Bayerwald-Nachwuchs. Alexander Bauer (U13) lief trotz vier Schießfehler auf den neunten Platz. Valentin Lenz wurde Siebte (U13), sie erreichte die drittbeste Laufzeit unter allen Schülerinnen in ihrer Altersklasse. Hanna Hackl (U13) belegte den hervorragenden neunten Platz. Trotz der zweitbesten Laufzeit unter allen Schülerinnen (U13) reichte es für Leonie Riedl bei fünf Schießfehlern leider nur für den 15. Rang. Antonia Wittensöllner erreichte als 25. das Ziel. In der Schülerklasse männlich U15 machte Maximilian Hable den neunten Platz, er verfehlte lediglich einmal bei 20 Schüssen (2x liegend, 2x stehend), Johannes Wallner erreichte den 24. Platz.

Der Technik-Sprint am Tag darauf über vier Kilometer verlangte nicht nur läuferisches Können und Konzentration am Schießstand, zwei Schießeinlagen liegend-stehend, sondern forderte auch koordinatives Geschick im Technikparcours. Verschiedene Technikelemente wie etwa Slalom-Parcours, Schanze, Einbeingleiten, Schlupftore und Rückwärtstor erforderten eine gute Beinarbeit. Die Strecke mit anspruchsvollen Abfahrten und vielen steilen Steigungen ließ die Jugendlichen ordentlich ins Schwitzen kommen. Letztendlich lohnte sich der Einsatz und so glänzten die jungen Biathleten mit tollen Plätzen, fast überrascht ob der guten Platzierungen. Einen sechsten Platz erlief sich Alexander Bauer (U13) trotz vier Schießfehler. Leonie Riedl (U13) fuhr dieses Mal aufs Podest: sie erkämpfte sich den dritten Platz - und machte so ihr Pech im baden-württembergischen Notschrei beim vorherigen Wettkampf des DSC wett. Gleich hinter ihr platzierte sich Valentina Lenz (U13) auf den vierten Rang, sie bestätigte damit ihre hervorragende Saisonleistung. 19. wurde Hanna Hackl (U13) und 24. Antonia Wittensöllner. Lucia Schreiner (U14) wurde 26 ihrer Klasse. Maximilian Hable, Schüler U15 männlich, setzte sich in einem starken Teilnehmerfeld auf den elften Rang, Johannes Wallner lief auf den hervorragenden zwölften Platz.

Strahlender Sonnenschein begleitete die Jungsportler beim Staffellauf am dritten Wettkampftag. Hierbei treten jeweils drei Läufer für ein jeweiliges Bundesland an. Die Bayernstaffel 1 der Schülerklasse U13 männlich, mit Alexander Bauer, belegte hinter dem Team aus Württemberg den überragenden zweiten Platz. In der Schülerklasse U13 weiblich, überraschte die BSV Staffel 2 mit

Hanna Hackl mit einem vierten Rang indem sie die favorisierte BSV 1 Staffel mit Leonie Riedl und Valentina Lenz auf den sechsten Platz verwiesen. In der BSV 3 Staffel liefen Johannes Wallner und Maximilian Hable (U15) und erreichten einen zwölften Platz. Ohne Wertung waren Lucia Schreiner und Antonia Wittensöllner am Wettkampf beteiligt.

Beeindruckend war für den Biathlon-Nachwuchs die anschließende Siegerehrung, bei der über 300 Zuschauer gekommen waren, so dass entsprechende Stimmung herrschte. Die beiden begleitenden Stützpunkttrainer Andreas Riedl und Thomas Fuchs sowie Jarka Riedl, die als Trainerin im WSV Grafenau fungiert, waren mit den Ergebnissen ihrer Schützlinge äußerst zufrieden.

Weiter mit den Wettkämpfen geht es in den beiden Wochenenden der Faschingsferien. Hier werden die jungen Biathleten bei den Bayerischen Meisterschaften Biathlon in Nesselwang und beim letzten Deutschen Schülercup der Saison im Biathlonmekka Ruhpolding starten.

Von Chr. Grapentin